

Der Koloss von Altheim

Die außergewöhnliche Wirtschaftsentwicklung 2010 hat bei vielen Kunden von HA-BE zu einem enormen Anstieg der Stückzahlen geführt. Nur folgerichtig haben sich diese Kunden dafür entschieden, mit laufenden Produkten auf eine werkzeuggebundene Fertigung umzusteigen. Durch die breite Aufstellung von HA-BE, von der Stückzahl 1 bei Muster- und Prototypen, über die klassische Mittelserienfertigung mit CNC-gesteuerten Maschinen bis hin zur Großserie über werkzeuggebundene Fertigung, konnte HA-BE den Kunden einen



stufenlosen Umstieg ermöglichen. Um der Nachfrage gerecht zu werden wurde eine neue 400 t-Doppelpleuel-Exzenterpresse MC 4000 von Beutler Schuler installiert. Mit einem Eigengewicht von 72 t, einer Werkzeugaufspannfläche von 3,00 m x 1,80 m bei einer maximalen Bandbreite von 850 mm waren viele Hürden zu nehmen, um die Aufstellung der Maschine zu ermöglichen: Der Austausch von zu kleinen Rolltoren, die Verstärkung des Bodenfundaments für diesen Koloss mit einer dynamischen Belastung von 180 t und die Umstellung von Produktionslinien zur Schaffung entsprechender Flächen waren notwendig. Am 26. Januar 2011 wurde die Maschine dann mit einem überbreiten Schwertransport angeliefert und innerhalb von nur 10 Stunden am vorgesehenen Standort aufgestellt. Nach einer 2-wöchigen Inbetriebnahmezeit durch die Beutler-Schuler-Mitarbeiter konnten wir bereits am 11.02.2011 in Echtbetrieb gehen und die ersten Werkzeuge mit der MC 4000 einfahren.

Die MC 4000 ermöglicht uns nicht nur eine deutliche Erhöhung der Kapazitäten in der Großserienfertigung, sondern auch eine erhebliche Steigerung der Ausbringungsmenge durch die Doppelpleuel-Technologie. Bei einem Hub von 315 mm sind mit der MC 4000 Hubgeschwindigkeiten von bis zu 72 Hub/Minute möglich.

Sollten auch Sie Teile haben, wo Sie glauben, dass eine werkzeuggebundene Fertigung aufgrund der Stückzahlen sinnvoll ist, sprechen Sie unsere Ihnen bekannten Vertriebsmitarbeiter an. Gerne führen wir eine Amortisationsrechnung für Sie durch und bieten Ihnen eine entsprechende technische Lösung an.